



Allgemeine Geschäftsbedingungen Gaby Rau Software Service

Alle Verträge Leistungen von [Gaby Rau Software Service](#) mit Unternehmern, Privatpersonen, juristischen Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtlichen Sondervermögens unterliegen den nachstehenden Bedingungen. Mit der Erteilung eines Auftrags oder der Annahme eines von uns unterbreiteten Angebotes erkennt der Kunde diese Bedingungen als verbindlich an. Unsere Geschäftsbedingungen gelten ausschließlich; abweichende oder für [Gaby Rau Software Service](#) ungünstige ergänzende Bedingungen des Kunden werden auch dann nicht Vertragsinhalt, wenn wir diesen nicht gesondert widersprechen. Nebenabreden bedürfen der Textform. Diese AGB gelten nach erstmaliger, wirksamer Einbeziehung auch für alle zukünftigen Geschäfte mit demselben Kunden.

Abschnitt I – Allgemeine Regelungen

§ 1 Auftragserteilung, Vertragsschluss

1. Angebote, Termine und Preise sind grundsätzlich freibleibend, es sei denn, sie werden ausdrücklich als verbindlich bezeichnet.

§ 2 Preise

1. Alle Preise sind Nettopreise in EURO. Sie beinhalten keine Steuern; diese Kosten werden gesondert berechnet.
2. Wir behalten uns vor, Preise im Falle der Änderung von Wechselkursen, Zöllen, Steuern ohne Vorankündigung entsprechend anzupassen.

§ 3 Zahlung

1. Der Kunde kommt in Verzug, wenn er trotz Mahnung nicht leistet. Verzug tritt ferner auch ohne Mahnung ein, wenn der Kunde nicht innerhalb von 14 Tagen nach Zugang der Rechnung leistet. Die Rechnung gilt zwei Arbeitstage nach ihrer Absendung als zugegangen. Im Falle des Verzuges ist [Gaby Rau Software Service](#) berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 8% (bei Verbrauchern nur 5%) über dem jeweiligen Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank zu berechnen. Die Geltendmachung eines weitergehenden Schadens bleibt vorbehalten.
2. Internetanwendungen, für die [Gaby Rau Software Service](#) Lizenzen oder Mieten zahlt (z.B. Webhosting), können eingeschränkt oder eingestellt werden, wenn der Kunden seinen Zahlungsverpflichtungen – auch teilweise – nicht nach kommt.
3. Bei IT-Dienstleistungen (z.B. Website-Updates, Software-Programmierung, IT Consulting) erfolgt die Abrechnung auf Stundenbasis zu den jeweils gültigen Stundensätzen. Ist abweichend hiervon eine Pauschalvergütung vereinbart worden oder wurde eine bestimmte Stundenzahl für das Projekt veranschlagt, so umfasst diese nur die vertraglich festgelegten Leistungen. Der Kunde verpflichtet sich, jeglichen darüber hinausgehenden Mehraufwand auf Stundenbasis zu vergüten. Ist eine Stundenvergütung vereinbart, wird diese in Zeiteinheiten von angefangenen 0,25 Stunden (15 Minuten) abgerechnet. Wir sind berechtigt, nach



Lieferung jeder einzelnen Einheit bzw. Erbringung einer Teilleistung Rechnung zu legen. Bei Individualsoftware sind wir berechtigt, die Hälfte des Auftragswertes bei Auftragserteilung vorab in Rechnung zu stellen.

4. Wenn der Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen nicht pünktlich nachkommt, seine Zahlungen einstellt oder wenn uns andere Umstände bekannt werden, die seine Kreditwürdigkeit in Frage stellen, so sind wir berechtigt, die gesamte Restschuld fällig zu stellen, Vorauszahlungen oder Sicherheitsleistungen zu verlangen. Kommt der Kunde diesem Verlangen nicht nach, können wir nach Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung vom Vertrag zurücktreten oder Schadensersatz wegen Nichterfüllung verlangen.
5. Entgelte für Webhosting sind für ein Jahr im Voraus zahlbar, soweit kein kürzerer Abrechnungszeitraum vereinbart ist.
6. Der Kunde ist zur Aufrechnung nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen berechtigt. Zur Ausübung von Zurückbehaltungsrechten ist der Kunde nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aus demselben Rechtsverhältnis berechtigt.

§ 4 Gewährleistung

1. Die Frist für Verjährung von Gewährleistungsansprüchen des Kunden beträgt ein Jahr (Privatpersonen: zwei Jahre).
2. Der Kunde ist verpflichtet, von **Gaby Rau Software Service** bereitgestellte Software unverzüglich zu untersuchen und Mängel ebenso unverzüglich (spätestens aber innerhalb von drei Arbeitstagen) schriftlich anzuzeigen. Bei unterlassener oder nicht rechtzeitiger Untersuchung oder Anzeige gilt die von uns bereitgestellte Software als vom Kunden genehmigt. Gleiches gilt, wenn sich später ein Mangel zeigt, der bei ordnungsgemäßer Untersuchung zunächst nicht erkennbar war und nicht unverzüglich angezeigt wird.
3. Bei von uns programmierter oder angepasster Software gewährleisten wir den einwandfreien Lauf nur auf den von uns freigegebenen Systemen bzw. nur in Verbindung mit den von uns freigegebenen Komponenten (z.B. bei Web-Programmierung bestimmte Datenbanksysteme oder Scriptsprachen; unter Umständen mit Begrenzung auf bestimmte Versionen dieser Komponenten).
4. Beim Einsatz von Open Source Software, die unter der GNU General Public Licence (GPL) oder ähnlichen Lizenzen lizenziert ist, steht der Quellcode dem Benutzer auf der angegebenen Website zur Verfügung gestellt. Rechte und Einschränkungen aus Lizenzen von Open Source Software haben Vorrang vor den Rechten und Einschränkungen in diesem Vertrag.
5. Wir weisen darauf hin, dass es nach dem Stand der Technik nicht möglich ist, Computersoftware vollständig fehlerfrei zu erstellen. Tritt ein Fehler in der Software auf, so ist der Kunde verpflichtet, diesen binnen zwei Wochen schriftlich an uns zu melden. Im Rahmen der schriftlichen Mängelrüge sind der Mangel und seine Erscheinungsform so genau zu beschreiben, dass eine Überprüfung des Mangels (z.B. Vorlage der Fehlermeldungen) machbar ist und der Ausschluss eines Bedienungsfehlers (z.B. Angabe der Arbeitsschritte) möglich ist.



6. Ersatzvornahme, Rücktritt und Schadensersatz kommen erst dann in Betracht, wenn wir die Nacherfüllung ablehnen oder mindestens zwei Versuche fehlgeschlagen sind. Der Rücktritt wegen eines unerheblichen Mangels ist ausgeschlossen.
7. Hat der Kunde uns wegen Gewährleistung in Anspruch genommen, und stellt sich heraus, dass entweder kein Mangel vorhanden ist oder der geltend gemachte Mangel uns nicht zur Gewährleistung verpflichtet, so hat der Kunde, sofern er unsere Inanspruchnahme grob fahrlässig oder vorsätzlich zu vertreten hat, uns allen entstandenen Aufwand zu ersetzen.
8. **Gaby Rau Software Service** übernimmt keine Verantwortung dafür, dass ihre Produkte für einen bestimmten, vom Kunden vorausgesetzten Verwendungszweck geeignet sind, es sei denn, dies wurde ausdrücklich vereinbart.
9. Die Gewährleistungspflicht von **Gaby Rau Software Service** beschränkt sich zunächst auf die Beseitigung rechtzeitig geltend gemachter Mängel (Nachbesserung). Bei endgültigem Fehlschlagen der Nachbesserung und nach Fristsetzung mit Ablehnungsandrohung hat der Kunde Anspruch auf Ersatzlieferung einer mangelfreien Sache. Ist eine Nacherfüllung unmöglich oder endgültig fehlgeschlagen, steht dem Kunden ein Anspruch auf angemessene Minderung des Kaufpreises zu. Der Kunde hat nur dann einen Anspruch auf Wandlung (Rücktritt), wenn die Minderung des Kaufpreises für ihn unzumutbar ist. Das Recht des Kunden auf Schadensersatz bleibt unberührt.

§ 5 Haftung

1. Für die Haftung von **Gaby Rau Software Service** - gleich aus welchem Rechtsgrund - insbesondere aber aus Verzug, Unmöglichkeit, positiver Forderungsverletzung, Zusicherung von Eigenschaften, unerlaubter Handlung etc., gelten folgende vertragliche Einschränkungen:
2. Soweit vertragswesentliche Pflichten verletzt werden sowie bei Fehlen zugesicherter Eigenschaften ist die Haftung von **Gaby Rau Software Service** beschränkt auf den Ersatz des typischen und vorhersehbaren Schadens. Bei Verletzung nicht vertragswesentlicher Pflichten ist eine Haftung von **Gaby Rau Software Service** ausgeschlossen. Eine Haftung von **Gaby Rau Software Service** ist ferner ausgeschlossen, wenn der eingetretene Schaden vom Kunden durch die Vornahme zumutbarer schadensmindernder Maßnahmen hätte verhindert werden können (beispielsweise durch Vornahme einer ordnungsgemäßen Datensicherung oder den Einsatz von Austauschgeräten).
3. Die Höhe des Schadensersatzes ist begrenzt auf das Erfüllungsinteresse. Alle weitergehenden Rechte und Ansprüche, unabhängig von deren Rechtsgrund, sind ausgeschlossen. Dies gilt insbesondere für den Ersatz sog. mittelbarer Schäden (Folgeschäden, wie z. B. entgangener Gewinn).
4. Unberührt von diesen Einschränkungen bleibt die Haftung für Schäden die von **Gaby Rau Software Service** (einschließlich ihrer Erfüllungsgehilfen) vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht werden.



5. Für überlassene Datenträger, Vorlagen und sonstiges Material, das einen Monat nach Erledigung des Auftrags nicht abgefordert wurde, übernehmen wir keine Haftung.
6. Der Auftraggeber spricht uns von sämtlichen Ansprüchen Dritter hinsichtlich der überlassenen Daten frei. Soweit Daten an uns – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Für den Fall des Datenverlustes können wir keine Haftung übernehmen.
7. Mit der Übergabe von Quellmaterial (Daten, Texte, Grafiken, Musik, etc.) stellt uns der Kunde von jeglicher Haftung für den Inhalt frei und sichert zu, kein Material zu übermitteln, das Dritte in ihren Rechten verletzt.

§ 6 Geheimhaltung und Urheberrechte, Nutzungsrechte

1. Sowohl [Gaby Rau Software Service](#) als auch der Kunde verpflichten sich zur Verschwiegenheit über alle im Rahmen der Zusammenarbeit mit dem Kunden erlangten Kenntnisse. Der Kunde steht dafür ein, dass im Rahmen des Auftrags von uns gefertigte Schriftstücke, Pläne, Entwürfe, Zeichnungen usw. nur für seine eigenen Zwecke verwendet werden und sie Dritten nicht zugänglich gemacht werden. Soweit an unseren Arbeitsergebnissen Urheberrechte entstanden sind, verbleiben dieselben bei uns. Die Verpflichtung des Kunden zur Geheimhaltung und zum Urheberschutz schließt ohne Beschränkung auch die Verpflichtung ein, durch geeignete Schritte zu gewährleisten, dass die Geheimhaltungsverpflichtung und der Urheberschutz auch von seinen Mitarbeitern gewahrt wird. Der Kunde erkennt an, dass er bei einem Verstoß gegen Schutz- und Urheberrechte alle rechtlichen Risiken und Folgen selbst trägt.
2. Die Verpflichtung besteht für beide Seiten über das Ende des Vertragsverhältnisses hinaus fort.
3. Der Kunde ist nicht berechtigt, Hinweise auf unsere Urheberschaft im Quellcode oder der Benutzeroberfläche von Software ohne unsere Zustimmung zu entfernen.
4. Sofern nicht anders vereinbart, räumt [Gaby Rau Software Service](#) dem Kunden das zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht ein, die von uns bereitgestellte Software oder Internet-Anwendung zu nutzen. Die Einräumung der Nutzungsrechte wird erst wirksam, wenn der Kunde die geschuldete Vergütung vollständig an uns entrichtet hat.
Das Nutzungsrecht gilt nur für die unmittelbare Nutzung der Software durch den Kunden. Eine Weiterveräußerung, Vermietung oder Veröffentlichung darf der Kunde nur vornehmen, wenn wir in Textform zugestimmt haben.
Sofern wir als Subunternehmer die Software erstellen (also die Software für einen Kunden unseres Kunden, im folgenden "Endkunden", erstellen) und nichts Abweichendes vereinbart wurde, ist eine einmalige Weiterveräußerung an diesen speziellen Endkunden zulässig. Weitergehende Verwertungsrechte (z.B. Veräußerung/Vermietung an weitere Kunden, Vertrieb als Standardsoftware o.ä.) werden nicht eingeräumt. Abweichungen hiervon erfordern unsere Zustimmung in Textform.



5. Bei Internetanwendungen bezieht sich das Nutzungsrecht ausschließlich auf die vereinbarte Internetadresse.
6. Für Unterlagen (Texte, Bilder, grafische Darstellungen), die vom Kunden geliefert werden, verbleiben die Urheberrechte bei diesem. Werden durch Unterlagen, die vom Kunden geliefert wurden, Urheberrechte Dritter verletzt und wird die **Gaby Rau Software Service** deswegen rechtlich in Anspruch genommen, so haftet der Kunde für die Rechtsfolgen

§ 7 Vertragslaufzeit, Kündigung

1. Soweit sich aus dem konkreten Angebot nichts anderes ergibt, verlängert sich der Vertrag jeweils automatisch um die jeweilige Mindestvertragslaufzeit / erste Vertragslaufzeit – in der Regel ein Jahr – solange er nicht von einer Partei mit einer Frist von drei Monaten zum jeweiligen Laufzeitende gekündigt wird.
2. Kündigungen bedürfen der Textform.

Abschnitt II – Sonderregelungen für Webhosting

§ 1 Vertragsgegenstand

1. **Gaby Rau Software Service** stellt auf einem von ihr selbst betriebenen Server dem Kunden Speicherplatz zur Verfügung, der zur Speicherung einer Web-Site geeignet ist.
2. **Gaby Rau Software Service** schuldet dem Kunden im Rahmen dieser Dienstleistung die Möglichkeit der Abrufbarkeit dieser Daten durch Dritte über das Internet.
3. Die Verfügbarkeit des Netzes beträgt im Jahresdurchschnitt 97 %.
4. Der Kunde erhält verschiedene Zugangsdaten zu seiner Internetpräsenz (z.B. zum Abruf von Statistiken, zum Datei-Upload, zu einem Backend usw.) und seinen E-Mail-Accounts.
5. Er ist verpflichtet, diese Zugangsdaten geheim zu halten .

§ 2 Nebenleistungen

1. Domain-Registrierung: Das Vertragsverhältnis über die Registrierung der Domain kommt zwischen dem Kunden und der Vergabestelle bzw. dem Registrar direkt zustande. **Gaby Rau Software Service** beauftragt die Registrierung von Domains im Rahmen eines Geschäftsbesorgungsverhältnisses für den Kunden.
2. Erstellung von Zugriffsstatistiken: **Gaby Rau Software Service** erstellt für den Kunden im Zeitraum von einem Jahr Zugriffstatistiken.

§ 3 Inhalte

1. Der Kunde ist verpflichtet, keine Inhalte einzubringen, durch die gegen gesetzliche Regelungen, Persönlichkeits- – und Schutzrechte Dritter oder gegen die guten Sitten verstoßen wird. Er hat insbesondere die datenschutzrechtlichen Vorschriften zugunsten der Nutzer zu beachten.



2. Er hat weiterhin die Verbreitung von Viren zu verhindern und eine übermäßige Belastung der Netze durch ungezielte und unsachgemäße Verbreitung von Daten zu unterlassen.
3. Er hat zu gewährleisten, dass seine auf den Server von **Gaby Rau Software Service** kopierten Daten und Programme nicht mit Fehlern behaftet sind, die die Leistungserbringung stören könnten. Er hat weiterhin alle Personen, die die Dienste von **Gaby Rau Software Service** nutzen, auf diese Pflichten hinzuweisen.
4. Bei einem Verstoß gegen diese Pflichten steht **Gaby Rau Software Service** das Recht zur fristlosen Kündigung zu. Bei Verdacht auf Verstoß kann **Gaby Rau Software Service** bis zur Aufklärung die betroffenen Inhalte der Webseite vorübergehend sperren. Die Sperrung der Inhalte führt nicht zum Verlust des Vergütungsanspruchs.
5. **Gaby Rau Software Service** behält sich das Recht vor, rechtlich bedenkliche Inhalte zu löschen.
6. Hat der Kunde die Pflichtverletzung zu vertreten, ist er zum Ersatz des aus der Pflichtverletzung entstehenden Schadens bzw. zur Haftungsfreistellung verpflichtet.

§ 4 Haftungsbeschränkung

1. **Gaby Rau Software Service** haftet nicht für entgangenen Gewinn, ausgebliebene Einsparungen, Schäden aus Ansprüchen Dritter und sonstige unmittelbaren Schäden.
2. Keine Haftung übernimmt **Gaby Rau Software Service** dafür, dass die über die Website abgerufenen und eingegebenen Informationen richtig, vollständig und aktualisiert sind.
3. Ausgenommen von der Haftungsbeschränkung sind Schäden, die **Gaby Rau Software Service** vorsätzlich oder grob fahrlässig zu vertreten hat.
4. **Gaby Rau Software Service** haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Leitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server. Gleiches gilt bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht im Einflussbereich von **Gaby Rau Software Service** stehen.

Schlussbestimmungen

1. Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Vertragspartner ist Besigheim. Bei Leistungen außerhalb der Bundesrepublik Deutschland wird für alle Vertragspartner die ausschließliche Anwendung des Rechts der Bundesrepublik Deutschland und der Gerichtsstand Besigheim vereinbart.
2. Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen in diesen AGB berührt die Verbindlichkeit des Vertrages im Übrigen nicht. Für eine unwirksame Bestimmung soll eine wirksame Bestimmung als vereinbart gelten, die der unwirksamen möglichst nahe kommt.



3. Wir nehmen nicht an einem Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil. Das Gesetz über die alternative Streitbeilegung in Verbrauchersachen fordert aber, dass wir Sie trotzdem auf eine für Sie zuständige Verbraucherschlichtungsstelle hinweisen:
Allgemeine Verbraucherschlichtungsstelle des Zentrums für Schlichtung e. V.
Straßburger Str. 8
77694 Kehl
Internet: www.verbraucher-schlichter.de

Stand: Februar 2017